

## **Arbeitsgruppe 10**

### **Träumen - Lernen – Verändern Wie können Begleiter Zukunftsplanung lernen?!**

Flipchartprotokoll von Sabrina Friess, Nikolaus Mann, Lisa Wimmeler

#### **Unsere Gruppe**

SportlerInnen, Steine-aus-dem-Weg-RäumerInnen, Stukturmenschen, ChaosliebhaberInnen, TräumerInnen, GeschichtenerzählerInnen, ZeichnerInnen

Viele in unserer Gruppe haben von PZP schon einmal was gehört, einige kennen sich mit PZP super aus und einige waren sehr gespannt weil sie noch wenig über PZP wussten

#### **Unser Nordstern**

Macht und Kontrolle abgeben, Akzeptanz von Verschiedenheit und anderen Positionen, System in Frage stellen, Selbstreflexion, auf die Stärken schauen, Zutrauen und Vertrauen, Auseinandersetzung mit Bildern und der Geschichte, Keine Trennung mit und ohne Behinderung, Bereitschaft für institutionelle Veränderung

#### **Die Ausbildung in 5 Jahren**

PZP als Praxisteil der Ausbildung, Ausbildung ist inklusiv, SchülerInnen machen ihre eigene PZP, Genügend Zeit zur Anwendung Budget, viel Zeit für Reflexion und Supervision, Praxis der PZP wirkt in die Institutionen und bewirkt Veränderungsprozesse, es gibt keine Institutionen für Menschen mit Behinderungen, unabhängige Ausbildung?, PZÖ als Instrument zur Veränderung, Empowerment Kurse, Hilfe zur Selbsthilfe, Miteinander und voneinander lernen, es gibt Kurse für Eltern behinderter Kinder in denen die Eltern lernen wie sie ihre Kinder positiv anleiten können in ihren Fähigkeiten

## **Unsere Stolpersteine**

Zu wenig Zeit, PZP als Zwang in der Ausbildung, Finanzierung, unsere Haltung, nicht lesen und schreiben können, Besitzstände (institutionell, personell, professionell), zementierte Strukturen, Hierarchien, Politik und Verwaltung, Barrieren im Kopf, Angst vor Veränderung,

## **Das brauchen wir**

Konsequente Deinstitutionalisierung, Vernetzung, Bereitschaft zur Veränderung, unser Wissen, Lobbying, Bündnispartner in den bestehenden Strukturen, Vorbereitung auf Interessenskonflikte als Teil des Konzepts der Ausbildung, Supervision, Trägerunabhängige Schulen, Austausch, gelebte Inklusion, Fortbildungen, Unterstützung, genügend ausgebildete AusbilderInnen, Recht auf Veränderung

## **Die nächsten Schritte**

- Unsere Haltung überprüfen
- Unsere Macht überprüfen
- Kreative Wege zur Verbreitung von PZP überlegen
- Die eigene Lehre überprüfen
- Den KollegInnen von PZP erzählen
- Entscheidungsträger informieren
- Konzepte näher bringen
- Methoden des PZP zulassen

# Flipchartprotokoll

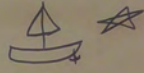
## Workshop

Träumen - Lernen - Verändern  
Wie können Begleiter Zukunftsplanung lernen?!


07.10.2011

Berlin


### Roter Faden


1. Überblick, Grundregeln
2. Kennenlernen (Karten)
3. Vorstellung der Schule
4. Nordstern 
5. Zeitreise (in 5 Jahren)
6. Werkzeuge & Stolpersteine
7. nächste Schritte
8. Abschluss

*Träumen* (next to items 1-4)  
*Lernen* (next to items 5-6)  
*Verändern* (next to items 7-8)

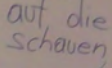


### Macht Unser Nordstern

Kontrolle abgeben  System in Frage stellen


Akzeptanz von Verschiedenheit 

Selbstreflexion von anderen Positionen

Zutrauen / Vertrauen  auf die Stärken schauen

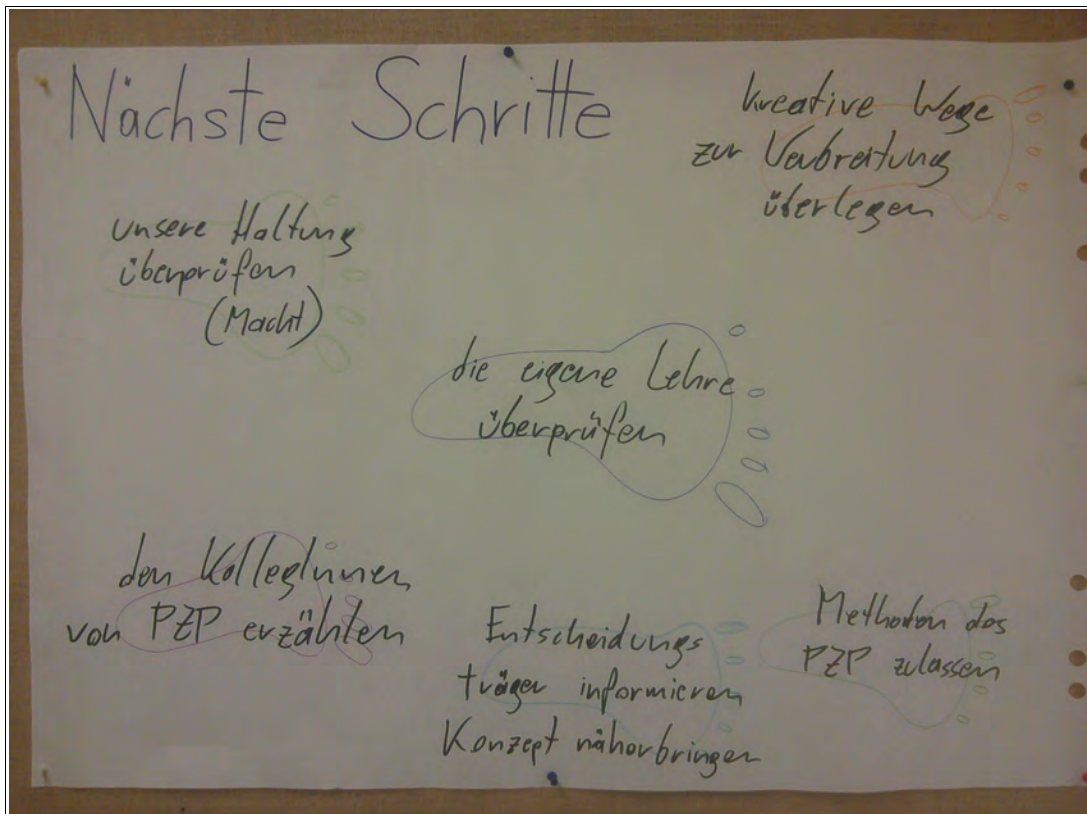
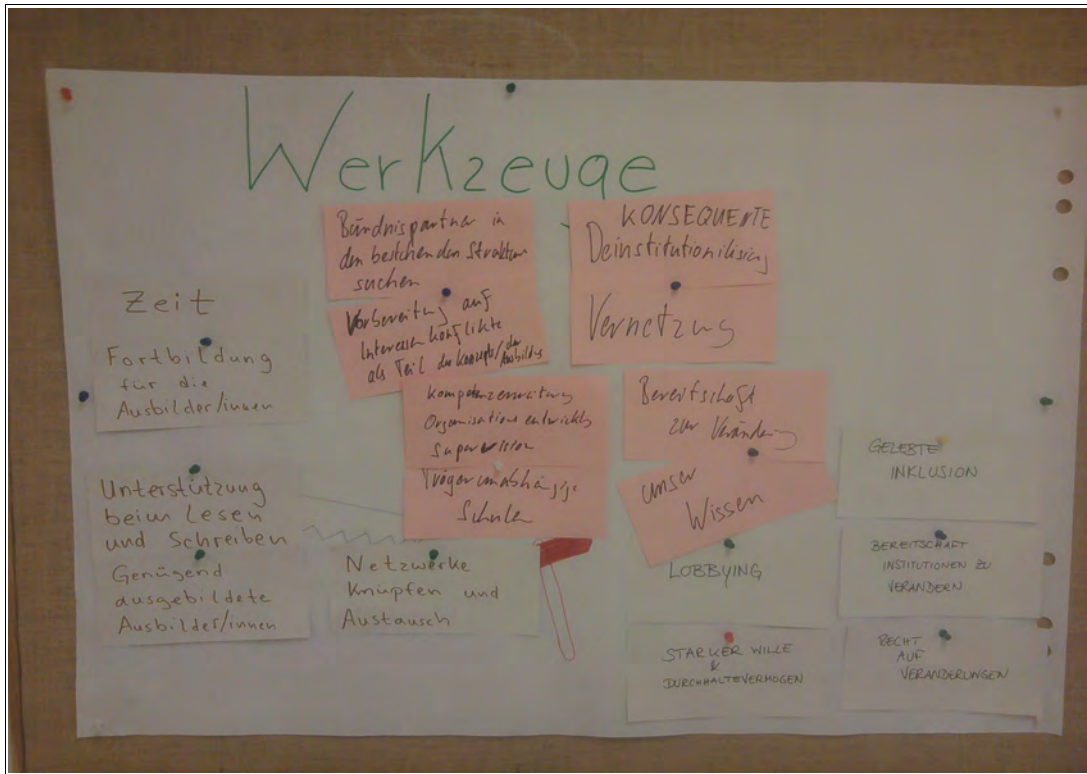
Auseinandersetzung mit Bildern / Geschichte

Keine Trennung: mit + ohne Behinderung

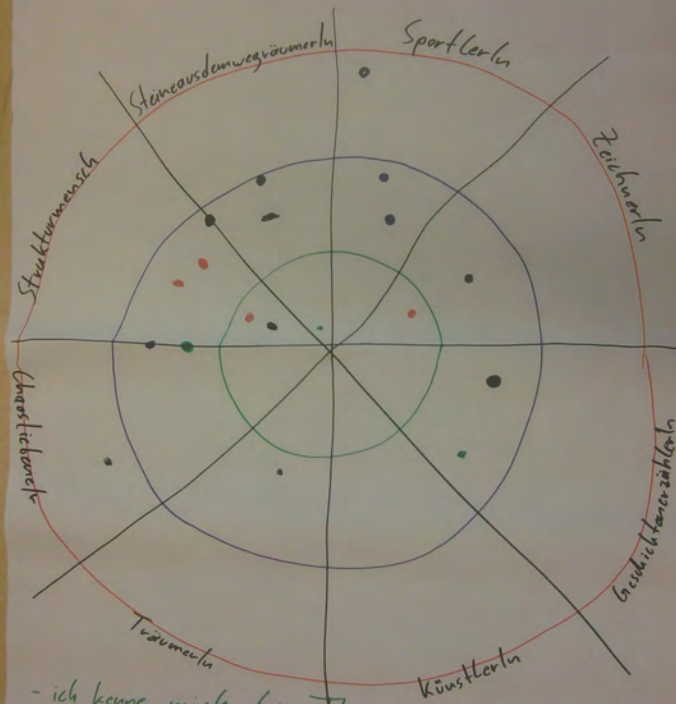
Bereitschaft für inst. Veränderung 







# Wer sind wir?



- ich kenne mich beim Thema super aus
- ich habe schon davon gehört und weiß was PZP ist
- ich bin schon sehr gespannt und weiß noch wenig